

„regionale“ Varianten zu zergliedern und dabei vor allem die Leninschen Ideen als eine enge, national begrenzte Lehre darzustellen. Ziel dieser Versuche ist es, die Einheit der internationalen kommunistischen Bewegung zu untergraben und die internationale Bedeutung und die Allgemeingültigkeit der Erfahrungen der KPdSU und der Sowjetunion zu negieren.

Im wissenschaftlichen Kommunismus nimmt die **wissenschaftliche Voraussicht gesellschaftlicher Prozesse** einen zentralen Platz ein. Der Marxsche Sozialismus — so schrieb Lenin — geht an die gesellschaftlichen Erscheinungen „nicht nur im Sinne bloßer Erklärung der Vergangenheit, sondern auch im Sinne furchtloser Voraussicht der Zukunft und kühner praktischer Tätigkeit für die Verwirklichung dieser Zukunft.“<sup>28</sup> heran. Mit der Verwandlung des Sozialismus von einer Utopie zur Wissenschaft wurde die Zukunft der Menschheit wissenschaftlich vorausschaubar und bestimmbar. Die Voraussagen über die neue, ausbeutungsfreie Gesellschaft, die in solchen Werken wie „Manifest der Kommunistischen Partei“, „Anti-Dühring“, „Kritik des Gothaer Programms“ und „Staat und Revolution“ enthalten sind, beruhen darauf, daß von der Existenz und Wirkung objektiver Gesetzmäßigkeiten ausgegangen wurde. Nicht Hoffnungen und subjektive Wünsche, sondern „exakte Schlußfolgerungen aus den historischen Tatsachen und Entwicklungsprozessen“<sup>29</sup> bilden das Fundament wissenschaftlicher Voraussagen. Es gehört zum Wesen wissenschaftlicher gesellschaftlicher Voraussicht, grundlegende Entwicklungstendenzen, wesentliche Veränderungen, die Rolle bestimmter Klassenkräfte, mögliche Wege der weiteren Entwicklung, Stufen der Reife usw. zu prognostizieren und dabei zu beachten, daß die Zukunft das Resultat des Kampfes der Arbeiterklasse und ihrer Verbündeten ist. Zu den Angriffen der imperialistischen Ideologen auf den wissenschaftlichen Kommunismus gehört der Versuch, ihn als eine unter vielen sozialistischen Geistesströmungen hinzustellen und seinen Wahrheitsgehalt, seine Wissenschaftlichkeit und Allgemeingültigkeit in Frage zu stellen. Lebenskraft und weltgeschichtliche Wirksamkeit der Ideen von Marx, Engels und Lenin sind jedoch in der Praxis, in den Prüfungen des Klassenkampfes erhärtet. Alle Versuche, auf einem anderen als dem vom wissenschaftlichen Kommunismus gewiesenen Weg zum Sozialismus zu gelangen, sind gescheitert. Es gibt nur einen wissenschaftlichen Kommunismus.

## Die Funktionen

Wie die anderen Bestandteile des Marxismus-Leninismus hat auch der wissenschaftliche Kommunismus grundlegende Aufgaben bei der wissenschaftlichen Analyse der Welt, bei der weltanschaulichen Bildung der Werktätigen und der wissenschaftlichen Führung der Gesellschaft sowie als theoretisch-methodologische Grundlage anderer Wissenschaften zu erfüllen. Er ist eine entscheidende theoretische Grundlage für die Ausarbeitung und Verwirklichung der politischen Strategie und Taktik der kommunistischen Parteien. Ein wichtiges Merkmal des wissenschaftlichen Kommunismus ist sein politisch-programmatischer

28 W. I. Lenin: Karl Marx. In: Werke, Bd. 21, S. 61.

29 Engels an Edward R. Pease, 27. Jan. 1886. In: Marx/Engels: Werke, Bd. 36, S. 429.